Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wann als pald er getauft ward von
Johann in dem iordan als pald
flach er in die wüeste von dem
leuten vnd vastet darin xl tag
vnd xl nacht Also schull wir auch
fliechen von der welt in die wüeste
das ist das wir schullen fliechen
die welt vnd all ir freud vnnd
wollustigkait das wir vns selb'
nutzen lernen erchemen Vnnd
vnser sundigs lebenn vnd also
rew habenn vber vnser sundt
vnd vasten vnd treten in ain prues
wertigs lebenn yetzund die heilig
zeit Oder ander weg dar in wir
xpo dem herren schullen nach
volgen in die wüeste das ist d'
weg der gepot gotz den dayten
weg hat xpus aller maist gangen
wann er die gepot seins himlischen
vaters alle gehalten vnd volpracht
hat Vnd hat der christen zue prochte
Vnd auch das pot der christen
hait Oder drit weg den xpus
der herr gangen ist vnd in dem
wir im auch schullen nach volige
das sind die rätt des heiligem
geists vnd das ist ain rat vnd
Nucht ain pot das der mensch halt
raimigkaitt vnd treuwskait ob der
mensch dar zue geschickt ist als
da sind die klasterleut die das
got gelubt habent ewigkleich zue
halten Oder ander rat ist willige
armuet vnd alle widerwertigkait
leyden mit gedulb Oder dritt
Rat ist voltomene gehorsam halten
got zum fodersten vnd dar nach
den obristen an gotz stat / die dayge
drey rät hat xpus der herr aller
voltomenleichist volpracht In
auff erdenn wann er der aller
raimist vnd der aller treuwskhist
ist gewesenn / er ist auch der all'
ermist gewesenn / wann er in armuet
vnd in ellend geparn ist waden /
vnd ist auch in armuet gestorben
Er ist auch gehorsam gewesen got
dem vater fier vnns vns in den
tod des krechreuz / Oder vierd weg
den xpus der herr gangen ist
das ist der weg seiner grassen
wunderzaichen die er sie gewa
rcht hat auff erden in sein'
heiligen menschait Vnnd sinder
leich das er als lieut hatt